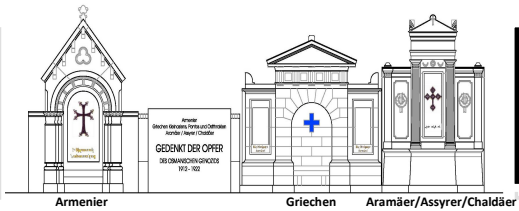


Fördergemeinschaft für
eine Ökumenische
Gedenkstätte für
Genozidopfer im
Osmanischen Reich



Gedenkt der Opfer!
Ի Յիշատակ
Նահատակաց
Էջ Մνήμην Αυτών!
ܩܕܝܫܐ ܕܥܡܪܐ

ܩܕܝܫܐ ܕܥܡܪܐ
ܩܕܝܫܐ ܕܥܡܪܐ
ܩܕܝܫܐ ܕܥܡܪܐ
ܩܕܝܫܐ ܕܥܡܪܐ

Einladung
zum Gedenktag für die Opfer des Genozid
an den Aramäern (Ost- und Westsyrrern) im Osmanischen Reich
15. Juni

Der Völkermord an den Aramäern, den syrischen Christen, im Osmanischen Reich sowie im zeitweilig von osmanischen Streitkräften besetzten Iran während der Jahre 1914 bis 1918 ist integraler Bestandteil der Vernichtung von über drei Millionen Christen während der letzten Dekade osmanischer Herrschaft. Im Gedächtnis der Überlebenden und ihrer Nachfahren wird dieses Verbrechen als Sayfo erinnert.

Als Beginn des Völkermords an den Armeniern gilt der Elitozid vom 24. April 1915, als das nationalistische Regime der Jungtürken über zweitausend armenische Intellektuelle, Politiker und Geistliche in Konstantinopel festnehmen, deportieren und größtenteils töten ließ. Es folgten gegen die gesamte armenische Bevölkerung gerichtete Massaker und Deportationen in die nordsyrischen Wüsten. Die Ideologie, die zu diesem Verbrechen führte, richtete sich nicht allein gegen Armenier, sondern gegen alle christlichen Bevölkerungsgruppen, einschließlich der Aramäer, die zur Syrisch-Orthodoxen Kirche, zur Syrisch-Katholischen Kirche, zur Assyrischen Kirche des Ostens und zur Chaldäischen Kirche gehören.

Auf Initiative der NISIBIN-Stiftung für Aramäische Studien wurde im Rahmen der Gedenkveranstaltungen zum 100. Jahr des Genozids der 15. Juni als fester Gedenktag gewählt, welcher bisher von zwei der syrischen Kirchen, nämlich der syrisch-orthodoxen sowie der syrisch-katholischen Kirche, offiziell anerkannt wird. An jenem Tag erreichte die Vernichtung die Stadt Nisibis, die im Gedächtnis des Volkes als Stätte der theologischen Bildung, Wissenschaft und Kultur gilt. Sehr herzlich laden wir Sie zu der zentralen Gedenkveranstaltung ein.

Kontakt: FÖGG und Nisibin-Stiftung für Aramäische Studien,
Amill.Gorgis@t-online.de

Donnerstag, 15. Juni 2023, 17:00 Uhr

Ökumenische Gedenkstätte für Genozidopfer im Osmanischen Reich,
Fürstenbrunner Weg 67, 14059 Berlin

Ansprachen, Kranzniederlegung und Andacht

Donnerstag, 15. Juni 2023, 19:30 Uhr

Syrisch-Orthodoxe Kirche Mor Izozoel, Reinickendorfer Straße 123, 13347 Berlin

Zentrale Gedenk-Veranstaltung

Programm

Begrüßung	FÖGG und Stiftung für Aramäische Studien
Gebet	Priester der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Berlin Chor der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Berlin
Ansprache	Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann
Gedenk-Rede	Prof. Dr. Shabo Talay. Freie Universität Berlin
Augenzeugen-Bericht	Flucht der Christen vor der Ermordung zum Sindschar -Gebirge
Bericht	Rückkehr aus Amerika nach dem Sayfo
Musikalische Umrahmung	Neuinterpretation syrischer Kirchenlieder von Gabriel Aydin, Violine, David Yonan

Organisiert von der Syrisch-Orthodoxen Kirche in Berlin, dem FÖGG
und der Nisibin-Stiftung für Aramäische Studien